



An die Vorsitzende
des Rates

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.03.2021

AN/0617/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	23.03.2021

Änderungsantrag zu TOP 3.1.7 betr. „Umstrukturierung der Dezernate sowie Bestellung einer allgemeinen Vertreterin bzw. eines allgemeinen Vertreters der Oberbürgermeisterin,,

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

als das Ratsbündnis der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Ratssitzung am 17.06.2003 (DS-Nr. 0701/003) die Geschäftskreise des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten neu festlegten und auf insgesamt acht Dezernate (Dezernat Oberbürgermeister sowie Dezernate I bis VII) verschlankten, wurden sie vom Gedanken einer effizienten und effektiven Verwaltungsorganisation geleitet. Schlankere Strukturen in der Verwaltungsspitze sollten sicherstellen, dass zukünftige Aufgaben durch weniger Beigeordnete geleistet werden. So erfolgte die letzte umfassende Dezernatsneuordnung der Stadtverwaltung auf Initiative eines Ratsbündnisses aus CDU und Grünen.

Aus Sicht der Antragsteller*innen ist eine Erhöhung der Beigeordnetenzahl angesichts der massiven finanziellen Belastungen der Kommunen durch die Corona-Pandemie nicht vertretbar. Gleichwohl besteht Handlungsbedarf, da die für das Thema Wohnen und Wohnungsbau maßgeblich zuständigen Ämter endlich in einem Dezernat gebündelt werden müssen. Zugleich muss das Thema Wohnen endlich zur Chefsache gemacht werden, um beim Wohnungsbau endlich voranzukommen. Die gleiche Priorität gilt dem Thema Klimaschutz. Durch eine geschick-

te Anordnung der Ressorts ist dies aber selbstredend ohne Erhöhung der Dezer-
nentenzahl zu bewerkstelligen.

Eine Zuordnung des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Stadtkonser-
vator in das Dezernat VI halten die Antragsteller*innen für nicht sachgerecht, da
die Unabhängigkeit der Denkmalpflege gegenüber Stadtplanung und Bauaufsicht
weiterhin gewährleistet werden muss. Aufgrund der kulturpolitischen Dimension
von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist eine Zuordnung zu Dezernat VII
Kunst und Kultur beizubehalten.

Es erübrigt sich daher eine Ausschreibung von drei neuen Dezernentenstellen.
Vielmehr ist unverzüglich die Nachbesetzung der vakanten Stelle der*des Stadt-
direktor*in/ Beigeordnete*r Dezernat I vorzunehmen.

Wir bitten Sie daher, folgenden Ersetzungsantrag zu TOP 3.1.7 in die Tagesord-
nung der Sitzung des Rates am 23.03.2021 aufzunehmen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat spricht sich für folgende veränderte Zuständigkeiten und verän-
derte Bezeichnungen der bisherigen Dezernate mit sofortiger Wirkung aus
und erbittet dazu das Einvernehmen der Oberbürgermeisterin nach § 73
Abs. 1 S. 1 GO NRW:

Dez. OB

- VI/1 Wohnungsbauleitstelle (von VI) wird zu **OB/3 TASK FORCE
Wohnen**
- V/7 Koordinationsstelle Klimaschutz (von V) wird zu **OB/4 TASK
FORCE Klimaschutz**

II- Finanzen, Digitalisierung und Wirtschaft

- I/D2 Stabsstelle Digitalisierung (von I)
- 12 Amt für Informationsverarbeitung (von I)
- VI/2 Wirtschaftsförderung (von VI)

III- Mobilität

V- Soziales, Umwelt und Klima, Gesundheit

- 67 Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (von VI)

VI - Stadtentwicklung, Wohnen, Planen, Bauen, Liegenschaften

- 23 Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster (von III)
- 56 Amt für Wohnungswesen (von V)

2. Die Stelle der oder des Beigeordneten für das Dezernat I Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht wird gemäß § 71 Abs. 2 Satz 2 GO NRW ausgeschrieben. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, alle erforderlichen Schritte durchzuführen einschließlich der Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens.

Die/der Beigeordnete soll zur allgemeinen Vertretung (Stadtdirektor*in) der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln gem. § 68 Abs. 1 S. 1 GO NRW bestellt werden.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Weitere Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer